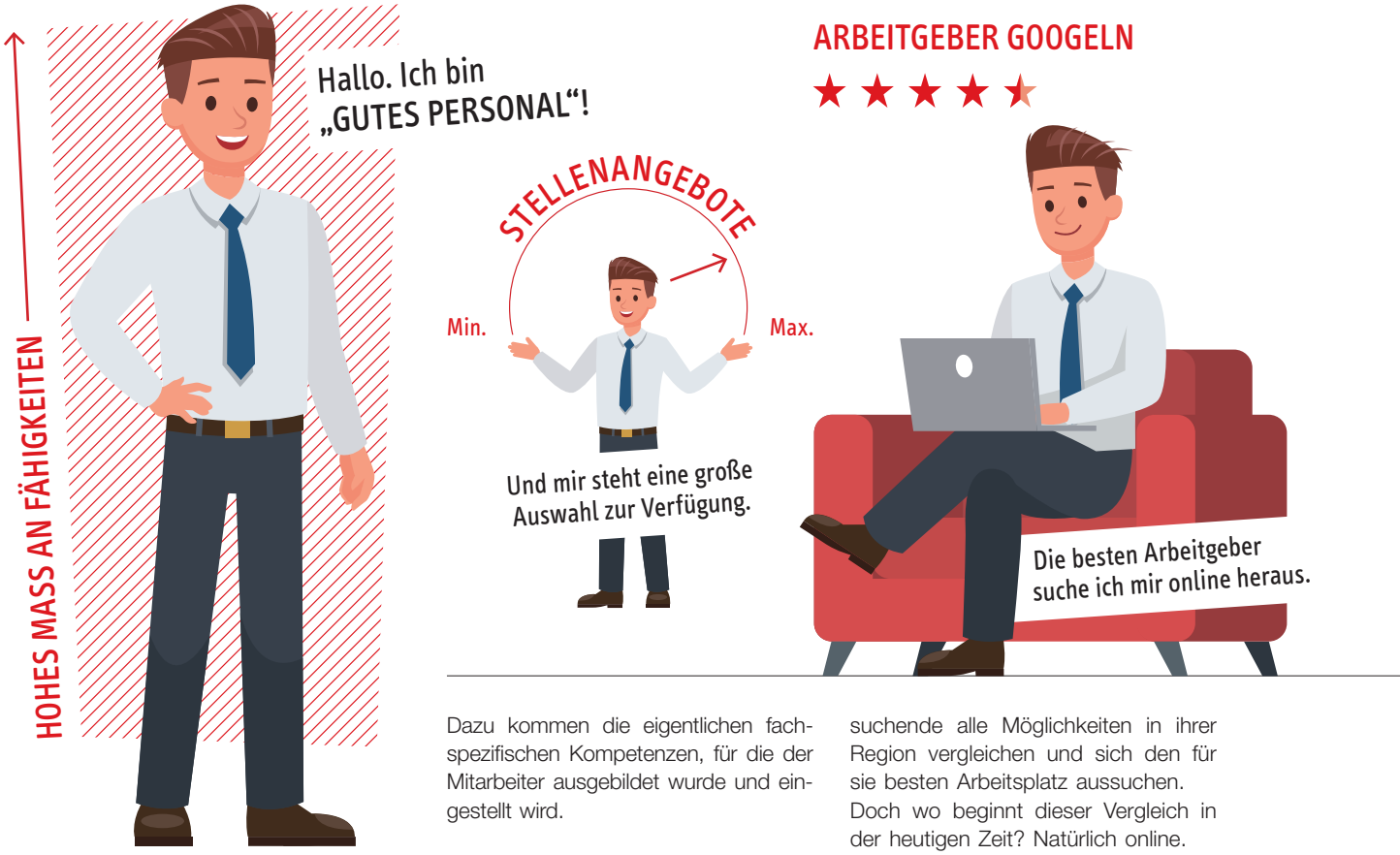
Jens I. Wagner

Arztbewertungen und der Kampf um die besten Mitarbeiter

PRAXISMANAGEMENT In Zeiten der Digitalisierung findet Mitarbeitergewinnung zunehmend auch online statt. Gut ausgebildete Fachkräfte und hoch motivierte Arbeitssuchende nutzen immer mehr das Internet, um sich ihren zukünftigen Arbeitsplatz auszusuchen. In Reaktion darauf hat die Personalabteilung eines größeren Verbunds von Zahnarztpraxen vor Kurzem eine langfristige Kooperation mit MediEcho initiiert. Doch warum wird ein Unternehmen für Bewertungsmarketing wie MediEcho von der Personalabteilung um Unterstützung gebeten? Welche Rolle spielen Arztbewertungen im Kampf um die besten Mitarbeiter?



Die Anforderungen an wirklich gute Praxismitarbeiter sind hoch. Erwünscht sind einerseits organisatorisches Talent und hohes Hygienebewusstsein, aber auch zwischenmenschliches Einfühlungsvermögen und Empathie. Schließlich sind Ihre Angestellten es, die die Patienten empfangen, sie vorbereiten und über die anstehende Behandlung aufklären. Sie müssen kompetent sein und beruhigend auf nervöse Patienten oder auch Kinder einwirken können. Dazu kommen die eigentlichen fachspezifischen Kompetenzen, für die der Mitarbeiter ausgebildet wurde und eingestellt wird.

Gutes Personal hat die Wahl

Ein solch breites Spektrum an Fähigkeiten hat nicht jeder. Daher sind die besten Arbeitssuchenden äußerst begehrt und können sich ihren Arbeitsplatz praktisch frei wählen. Dabei ist nicht nur das Gehalt entscheidend. Auch Faktoren wie die Entfernung von zu Hause und das Arbeitsklima spielen eine wichtige Rolle. Ist die Praxis gut organisiert oder ist das Team sehr gestresst? Ist der zukünftige Chef sympathisch oder eher cholerisch? In vielen Fällen werden selbstbewusste Arbeitssuchende alle Möglichkeiten in ihrer Region vergleichen und sich den für sie besten Arbeitsplatz aussuchen. Doch wo beginnt dieser Vergleich in der heutigen Zeit? Natürlich online.

Arbeitssuchende vergleichen Praxen zuerst online

Der erste Schritt bei der Suche nach mehr Informationen ist fast immer das Internet. Allen voran jüngere Arbeitssuchende werden nach Bekanntwerden einer freien Stelle als erstes Ihre Praxis bei Google eintippen. Hier bekommen mögliche Angestellte den wichtigen allerersten Eindruck. Dafür stehen dem Recherchierenden nur zwei relevante Anhaltspunkte zur Verfügung: Ihre Praxishomepage und Ihre Bewertungen.

Während die Praxishomepage vor allem durch ein professionelles Design sowie sympathische Fotografien des Teams überzeugen kann, erlauben Bewertungen einen vermeintlich ungefilterten Blick hinter die Kulissen.

Bewertungen sind omnipräsent

Anfangs wird den Interessenten vor allem eines ins Auge fallen: die gelben Bewertungssterne neben dem Link zu Ihrer Webseite beziehungsweise im Feld Google My Business oder Google Maps rechts oben. Solche Bewertungssterne erhalten Sie, wenn Patienten auf Google eine Bewertung zu Ihrer Praxis hinterlassen haben. Fehlen diese Sterne oder bekommen Sie schlechte Bewertungen, stehen Ihre Chancen auf gutes Personal bereits schlecht. Denn die Arbeitssuchenden sehen diese Bewertungssterne als ersten Indikator für die Zufriedenheit Ihrer Patienten und darüber hinaus auch für die Qualität des angebotenen Arbeitsplatzes. Doch das ist erst der Anfang!
Zwar wird Google selbst als Bewertungsportal immer wichtiger, doch die traditionellen Portale sind noch immer von großer Bedeutung und sollten daher nicht vernachlässigt werden. Denn hier erfahren Arbeitssuchende, wie Sie im direkten Vergleich zu Ihrer Konkurrenz dastehen. Und mehr noch als bei Google erwarten den Arbeitssuchenden hier umfassende Informationen zu einer Praxis, da auch einzelne Kategorien gezielt abgefragt werden.

Jeder Dritte liest Arbeitgeberbewertungen

Eine aktuelle Studie[1] verrät: „Für berufstätige Internetnutzer sind Arbeitgeberbewertungen im Netz besonders interessant: Hier sagt beinahe jeder Zweite (45 Prozent), dass er im Internet entsprechende Bewertungen liest. […] Wie ein Arbeitgeber beurteilt wird, hat auch große Auswirkungen darauf, ob sich ein geeigneter Kandidat für einen Job überhaupt bewirbt. Mehr als acht von zehn der wechselwilligen Interessenten wurden durch die Berichte und Noten in ihrer Entscheidung schon beeinflusst. Jeder zweite Befragte wurde dabei in seiner Entscheidung für ein Unternehmen bestärkt. 54 Prozent haben sich danach allerdings gegen das Unternehmen als Arbeitgeber entschieden."

Was Bewertungen über den Arbeitsplatz verraten

Auf der Suche nach einem Arbeitsplatz wird höchstwahrscheinlich noch genauer und pflichtbewusster recherchiert, als auf der Suche nach einer zahnmedizinischen Behandlung. Schließlich kann man in letztem Fall ja immer noch den Zahnarzt wechseln. Die Entscheidung für einen Arbeitsplatz bestimmt das Leben meist für mehrere Jahre. Arbeitssuchende werden daher versuchen, möglichst viele Informationen zu sammeln, um im ersten Versuch die für sie passende Stelle zu finden. Daher werden Interessenten auch den Inhalt der Bewertungen lesen, um weitere Eindrücke zu gewinnen.

ANZEIGE

hypo-A
Premium Orthomolekularia

19. Lübecker hoT-Workshop
Samstag 01.12.2018 MuK, Lübeck
20 JAHRE HYPO-A

Optimieren Sie Ihre Parodontitis-Therapie!

55 % Reduktion der Entzündungsaktivität in 4 Wochen!

60 % entzündungsfrei in 4 Monaten
durch ergänzende bilanzierte Diät

Studien-geprüft!



Itis-Protect® I-IV
zum Diätmanagement bei Parodontitis

- ✓ Stabilisiert orale Schleimhäute!
- ✓ Beschleunigt die Wundheilung!
- ✓ Schützt vor Implantatverlust!

Info-Anforderung für Fachkreise

Fax: +49 (0)451 30 41 79 oder E-Mail: info@hypo-a.de

Name / Vorname

Str. / Nr.

PLZ / Ort

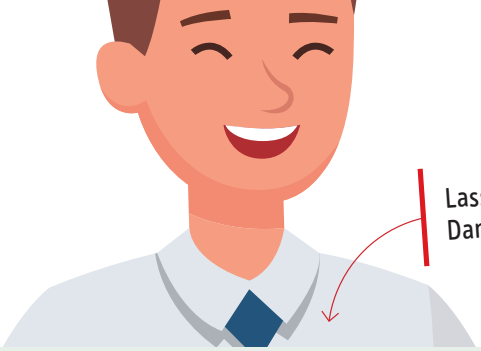
Tel.

E-Mail

IT-ZWP 10.2018

hypo-A Besondere Reinheit in höchster Qualität
hypoallergene Nahrungsergänzung
D-23569 Lübeck, Tel. +49 (0)451 307 21 21, hypo-a.de

shop.hypo-a.de



Lassen Sie sich als Arbeitegeber helfen:
Damit ich auf Sie aufmerksam werde ...



MediEcho unterstützt Arztpraxen und Kliniken rund um die Themenkomplexe „Bewertungen fördern“, „auf Negativkritik reagieren“ und „den guten Ruf nutzen“. Derzeit bietet MediEcho eine telefonische Beratung zum Thema Bewertungsmarketing an, die unter Angabe des Gutschein-Codes „ZWP“ auf **www.medi-echo.de/beratung** kostenfrei buchbar ist.
Diese hilft Ihnen, zu verstehen, wie Sie a) Ihre Bewertungsanzahl auf allen relevanten Portalen steigern, b) auf negative Bewertungen zielführend reagieren und c) die Sichtbarkeit Ihrer Praxis im Internet erhöhen können. Es werden konkrete Handlungsoptionen vorgeschlagen, sodass Sie im Anschluss selbstständig und effektiv tätig werden können. Zur Anmeldung gelangen Sie unter www.medi-echo.de/beratung



Bemerkungen über das Team oder das Arbeitsklima in der Praxis sind hier am wichtigsten. Denn aus diesen werden die Arbeitssuchenden die wahrscheinliche Arbeitsatmosphäre herauslesen. Die allermeisten Menschen bevorzugen es, in einem professionellen Team und freundlichem Klima zu arbeiten. Sprechen die Bewertungstexte von einem gestressten Team oder einem unfreundlichen Arzt, könnte der Bewerber bereits abgeschreckt werden. Nicht vergessen: Die wirklich guten Arbeitssuchenden können ihre Stelle praktisch frei wählen.

Wenige Bewertungen sind suboptimal

Das negative Bewertungen abschreckend wirken können, versteht sich von selbst. Doch auch wenige Bewertungen sind ein Wettbewerbsnachteil im Kampf um neue Arbeitskräfte. Denn wenn ein Arbeitssuchender die freie Wahl hat und nahezu jede Praxis wirklich gutes Personal im Grunde ständig sucht, dann wird im ersten Schritt der Suche kräftig ausgesiebt. Wahrscheinlich wird ja ohnehin schon das erste oder zweite Bewerbungsgespräch zu einer Zusage führen. Warum also überhaupt bei vielen Praxen bewerben?
Liegen für eine Praxis vergleichsweise wenige Bewertungen vor, mangelt es aus Sicht des Arbeitssuchenden einfach an einer wesentlichen Information. Ein guter Grund, diese Praxis auszusortieren! Irgendwie muss die Wahl ja auf ein paar wenige Praxen zusammengestrichen werden. Die guten Arbeitskräfte wissen ja auch: Man kann sich jederzeit initiativ bewerben. Es muss keine aktuelle Stellenausschreibung vorliegen. Also bewirbt man sich dort, wo von außen betrachtet alles passt.
„Ob zur groben Orientierung oder zur Überprüfung nach einem ersten Kontakt: Online-Rezensionen spielen in der Arbeitswelt genauso wie in anderen Bereichen – etwa bei Produkten, Hotels oder Dienstleistungen – eine immer größere Rolle“, sagt Bitkom-Expertin Juliane Petrich.[1]

Ihre Vergleichspraxen finden sich in einem Umkreis von 50 Kilometern

Viele Angestellte sind bereit, für den Arbeitsplatz ihrer Wahl größere Strecken zu fahren. Laut dem Berufspendler-Report 2017 des ADAC[2] fahren 80 Prozent der Pendler bis zu 24 Kilometer für ihre Stelle. Sie können also erwarten, dass Sie aus diesem Umkreis Ihre Mitarbeiter rekrutieren können. Vergessen Sie jedoch nicht, dass Arbeitsuchende sich in alle Richtungen orientieren, nicht nur in Ihre. Das bedeutet, Sie müssen sich mit der Konkurrenz in einem Umkreis von rund 50 Kilometern vergleichen.

Mit Bewertungsmarketing zu besseren Bewerbern

Sie sollten sich die Entscheidungsfindung für einen Arbeitsplatz von Zahnmedizinischen Fachangestellten vor Augen halten, egal ob diese bereits sehr erfahren sind oder am Anfang ihrer Karriere stehen. Verdeutlichen Sie sich, dass gute und selbstbewusste Arbeitsuchende fast immer die Wahl zwischen mehreren Praxen in ihrer Region haben. Sie werden also diese Praxen miteinander vergleichen und dahingehend ihre Entscheidung fällen. Das Erscheinungsbild Ihrer Praxis im Internet spielt bei dieser Entscheidungsfindung eine wichtige Rolle.
Mit der richtigen Internetstrategie können Sie Ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern und das bestmögliche Personal für Ihre Praxis anziehen. Ein hoch motiviertes und effizientes Team aus exzellenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigert auch die Zufriedenheit Ihrer Patienten und damit die Beliebtheit Ihrer Praxis. MediEcho hilft auch gerne Ihrer Praxis, die dafür notwendigen Bewertungen auf Google und anderen Portalen von Ihren Patienten zu erhalten und sich nach außen hin optimal zu präsentieren.

Illustrationen: yindee/Adobe Stock

1 https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jeder-Dritte-liest-Arbeitgeber-Bewertungen-online.html
2 https://www.focus.de/auto/ratgeber/unterwegs/berufspendler-report-2017-auto-bahn-rad-wie-pendeln-uns-krank-macht-und-was-man-dagegen-tun-kann_id_7696935.html

INFORMATION

MediEcho
Bewertungsmarketing
für Ärzte und Kliniken
Robert-Bosch-Straße 32
63303 Dreieich
Tel.: 06103 5027117
beratung@medi-echo.de
www.medi-echo.de

Infos zum Autor